

Art	Bericht														
Sachgebiet	Organisation														
Titel	Rechenschaftsbericht 2006														
Autor / Abt.	Felber, Burkhard, Schleuniger	VO													
Datum / Revision	25.02.2007 / Rev0	Rechenschaftsbericht RFWL 2006.doc													
<b>Verteiler</b>	VO	KO	AD	AS	MS	VK	SA	EL	MW	GW	FW	OF	GF	Sdt	Zusätzlich
Gilt für	X														GR
Zur Kenntnis		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				



## 1. Organe des Verbandes

(Ohne Abgeordnetenversammlung)

### 1.1 Vorstand (31.12.2006)

Felber Dieter	Leibstadt	Präsident
Graf Eduard	Leibstadt	GR Leibstadt
Graf Franz	Full-Reuenthal	GR Full-Reuenthal
Schweizer Adrian	Schwaderloch	GR Schwaderloch
Essig Gaby	Leibstadt	Delegierte Leibstadt
Eckert Thomas	Schwaderloch	Delegierter Schwaderloch
Sieber Magnus	Gippingen	Kdt BFW KKL
Burkhard André	Leibstadt	Kdt
Wink Andreas	Full-Reuenthal	Vize Kdt
Schleuniger Michael	Full-Reuenthal	Aktuar

### 1.2 Rechnungsführung

Keller Robert	Leibstadt	Finanzverwalter Leibstadt
---------------	-----------	---------------------------

### 1.3 Kontrollstelle

Kuhn Bernhard	Leibstadt
Bodmer Daniel	Full-Reuenthal
Hess Bruno	Schwaderloch

## 2. Jahresbericht des Vorstandes

### 2.1 Personelles

#### 2.1.1 Zugänge

keine

#### 2.1.2 Abgänge

keine

#### 2.1.3 Ernennungen, Beförderungen durch den Vorstand

keine

#### **2.1.4 Tätigkeiten Vorstand**

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen

- 09. März 2006
- 03. Juli 2006
- 16. November 2006

Anlässlich dieser Sitzungen wurden im Wesentlichen folgende Themen behandelt:

- Zur Kenntnisnahme der Rechnung 2005 und Weiterleitung an die Kontrollstelle. Verabschiedung der Rechnung anlässlich der Abgeordnetenversammlung vom 14. August 2006
- Erstellung und Besprechung des Budget 2007
- Behandlung Investitionsplan 2007 bis 2013
- Behandlung diverser Umteilungs- und Austrittsgesuche.
- Rückblick und Ausblick des Kdt.

#### **2.1.5 Abgeordnetenversammlung**

Organisation und Durchführung der Abgeordnetenversammlung vom 14. August 2006. Die Rechnung 2005 und das Budget 2007 wurden durch die Abgeordnetenversammlung genehmigt.

#### **2.1.6 Übungsbesuche des Präsidenten**

Besuch der Gesamtübung GE2 vom 04. April 2006

Besuch der Materialinspektion vom 23. Mai 2006

Besuch der Hauptübung Gesamtfeuerwehr vom 14. Juni 2006 in Schwaderloch

Besuch Hauptübung Gesamtfeuerwehr vom 20. Oktober 2006 Garage Erne Full

Im Zusammenhang mit diesen Besuchen darf ich bemerken, dass auf allen Stufen gute Arbeit geleistet wurde. Bemerkungen meinerseits und Verbesserungsvorschläge habe ich jeweils an Ort und Stelle beim Kdt eingebracht.

#### **2.1.7 Schlusswort des Präsidenten**

Die Regionale Feuerwehr Leibstadt hat sich auch im fünften „Betriebsjahr“ bestens bewährt, was sie unter anderem mit sehr guten Resultaten im Inspektionsjahr bewiesen hat. Auf die Aussage im Inspektorenbericht, dass in der Regionalen Feuerwehr Leibstadt eine sehr gute Motivation und ein guter Teamgeist herrschen, dürfen wir besonders stolz sein.

Für das grosse Engagement möchte ich allen Beteiligten recht herzlich danken.

### 3. Jahresbericht des Kommando

#### 3.1 Bestände per 1. Januar 2006

Aktiv eingeteilte Angehörige: 89

##### 3.1.1 Eintritte per 1. Januar 2006

Benz Mirjam	Sdt	Schwaderloch	Verkehr
Hagenbuch Rebekka	Sdt	Schwaderloch	Atemschutz
Hug Nicole	Sdt	Schwaderloch	Sanitäter
Kalt Michael	Sdt	Leibstadt	Maschinisten
Binkert Sandra	Sdt	Full-Reuenthal	Atemschutz
Schärer Raffael	Sdt	Leibstadt	Atemschutz
Schmid Roger	Sdt	Full-Reuenthal	Atemschutz
Steigmeier Dominik	Sdt	Full-Reuenthal	Verkehr
Zundel Roger	Sdt	Leibstadt	Atemschutz
Decker Regula	Sdt	Full-Reuenthal	Atemschutz

##### 3.1.2 Austritte per 31. Dezember 2006

Steigmeier Dominik	Sdt	Full-Reuenthal	Wegzug per 30.09.2006
Näf Peter	Wm	Schwaderloch	Nicht mehr dienstpflichtig (27 Jahre)
Graf Martin	Sdt	Full-Reuenthal	Nicht mehr dienstpflichtig (25 Jahre)
Oberle Pius	Sdt	Full-Reuenthal	Nicht mehr dienstpflichtig (25 Jahre)
Oberle Reinhard	Sdt	Full-Reuenthal	Nicht mehr dienstpflichtig (25 Jahre)
Sutter Beat	Sdt	Leibstadt	Nicht mehr dienstpflichtig (23 Jahre)
Schilling Lukas	Kpl	Leibstadt	Nicht mehr dienstpflichtig (22 Jahre)
Binder Erich	Kpl	Full-Reuenthal	Nicht mehr dienstpflichtig (18 Jahre)
Schmid Roger	Sdt	Full-Reuenthal	Beschluss Vorstand v. 09.03.2006
Erne Hanspeter	Sdt	Leibstadt	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Vögele Thomas	Kpl	Leibstadt	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Knecht Markus	Sdt	Schwaderloch	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Weiss Ruedi	Sdt	Full-Reuenthal	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Vögele Andreas	Sdt	Full-Reuenthal	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Jehle Bruno	Sdt	Schwaderloch	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Lerf Reto	Sdt	Leibstadt	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006
Fischer Dominik	Sdt	Full-Reuenthal	Beschluss Vorstand v. 16.11.2006

##### 3.1.3 Freistellungen

Thoma Peter	Leibstadt	bis 31. Juli 2007
-------------	-----------	-------------------

##### 3.1.4 Beförderungen

keine

### 3.1.5 Organigramm per 1. Januar 2006

Kommandant	Hptm	Burkhard André	Leibstadt
Vizekommandant	Oblt	Wink Andreas	Full-Reuenthal
Atenschutzchef	Lt	Kaufmann Urs	Full-Reuenthal
Atenschutzchef Stv.	Kpl	Rieben Urs	Leibstadt
Maschinenchef	Lt	Erne Hanspeter	Leibstadt
Maschinenchef Stv.	Wm	Kaufmann Roland	Full-Reuenthal
Sanitätschef	Kpl	Huber Markus	Leibstadt
Verkehrschef	Kpl	Meier Irene	Leibstadt
Elektrikerchef	Sdt	Treier Roger	Schwaderloch
Materialwart	Sdt	Blöchlinger Markus	Leibstadt
Materialwart Stv.	Gfr	Rüegger Bernhard	Full-Reuenthal
Atenschutz Gerätewart	Gfr	Rüegger Bernhard	Full-Reuenthal
Atenschutz Gerätewart Stv.	Kpl	Fischer Sandra	Leibstadt

### 3.1.6 Mutationen im Organigramm

Wechsel in der Leitung der Maschinisten

Wm Näf Peter gibt die Funktion Maschinenchef Stellvertreter an Wm Kaufmann Roland weiter.

### 3.1.7 Rekrutierung

Bereits zum dritten Mal wurde die Rekrutierung durchgeführt. Der Ablauf wurde beibehalten und es wurden die Jahrgänge 1985 und 1986 zum Rekrutierungsabend aufgeboden. Dieser Abend fand an zwei Daten statt und die Aufgebodenen mussten sich schriftlich entschuldigen.

Am Rekrutierungsabend selbst erfuhren die Besucher in einem Vortrag viel über das Feuerwehrwesen und die Regionale Feuerwehr Leibstadt. Nach einer Erfrischungspause fanden Einzelgespräche statt, in denen versucht wurde auf die Person einzugehen und herauszufinden ob diese für den Feuerwehrdienst geeignet ist. Bei knapp einem Drittel der Anwesenden war dies der Fall, so konnten wieder 7 Personen für uns gewonnen werden. Da keine Reaktion auf die mehrfachen Aufgebote erfolgte, musste eine Person per eingeschriebenen Brief zwangseingeteilt werden.

## 3.2 Tätigkeiten

### 3.2.1 Einsätze

Datum	Ortschaft	Beschreibung	Anzahl AdF	Total h
04.03.2006	Schwaderloch	Bäume auf Strasse	17	40 h
05.03.2006	Schwaderloch u. Full	Bäume auf Strasse	17	34 h
05.03.2006	Schwaderloch	Bäume auf Strasse	18	39 h
08.03.2006	Leibstadt	Halleneinsturz	70	400 h
20.03.2006	Full	Baum auf Strasse	4	8 h
10.04.2006	Schwaderloch	Regen, grosse Wassermassen	6	14 h
29.04.2006	Leibstadt	Kleinbrand Holzbeige	14	28 h
24.06.2006	Leibstadt	Waldbrand durch Aufräumfeuer	17	34 h
06.07.2006	Leibstadt	Wassertransport nach Rohrbruch	4	8 h
24.07.2006	Full	Wiesenbrand nach Nutzfeuer	20	20 h
23.09.2006	Leibstadt	Techn. Hilfeleistung Leiter	3	6 h

#### **Regionale Feuerwehr Leibstadt**

Insgesamt wurden 631 Einsatzstunden geleistet. Was Soldkosten von Fr. 17'057.- verursachte. Gestützt auf den Einsatzkostentarif wurden den Verursachern Fr. 1'140.- in Rechnung gestellt.

### **3.2.2 Dienstleistungen**

Im Jahr 2006 hatten wir verschiedenste Dienstleistungen, wie Parkplatzeinweisungen und Saalwachen erbracht. Insgesamt wurden Fr. 1'457.55 verrechnet.

### **3.2.3 Ausbildung intern**

Die Ausbildung der einzelnen Angehörigen wurde mittels zwei stündigen Übungen wie folgt durchgeführt.

<b>Übungsart</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Gesamtfeuerwehr	6	
Kaderübungen	4	
Offiziersübungen	2	
Alarmübung	2	15. Mai in Leibstadt / 4. Sept. in Full
Atemschutz	6	
Maschinisten	4	
Verkehr	2	
Sanität	2	
Elektriker	2	
Fahrübungen Maschinisten	4	
Fahrübungen Verkehr	2	

Um die Ausbildung realitätsnah und abwechslungsreich zu gestalten, bestimmen wir jeweils ein Ausbildungsthema. Mit diesem Thema gestalten die Übungsleiter Ihre Gesamtfeuerwehr- und Detailübungen, wie Atemschutz-, Maschinisten- und Spezialisten-ausbildung. Im 2006 war das Thema „Normalsituationen“.

Total wurden 1'888 Übungsstunden absolviert.

### **3.2.4 Ausbildung extern**

In verschiedensten Kursen haben sich Angehörige weitergebildet.

<b>Kursbezeichnung</b>	<b>Dauer</b>	<b>AdF</b>	<b>Bemerkung</b>
Offiziers WBK	1 Tag	8	
Neueingeteiltenkurs	1 Tag	4	
Fahrer Ausbildung BFVZ	½ Tag	4	

### **3.2.5 Ausbildung mit Partnern**

27.04.06 BFW KKL gemeinsame Kaderübung im KKL  
Thema Vortrag Sicherheitsinstitut „Wesen des Feuers“

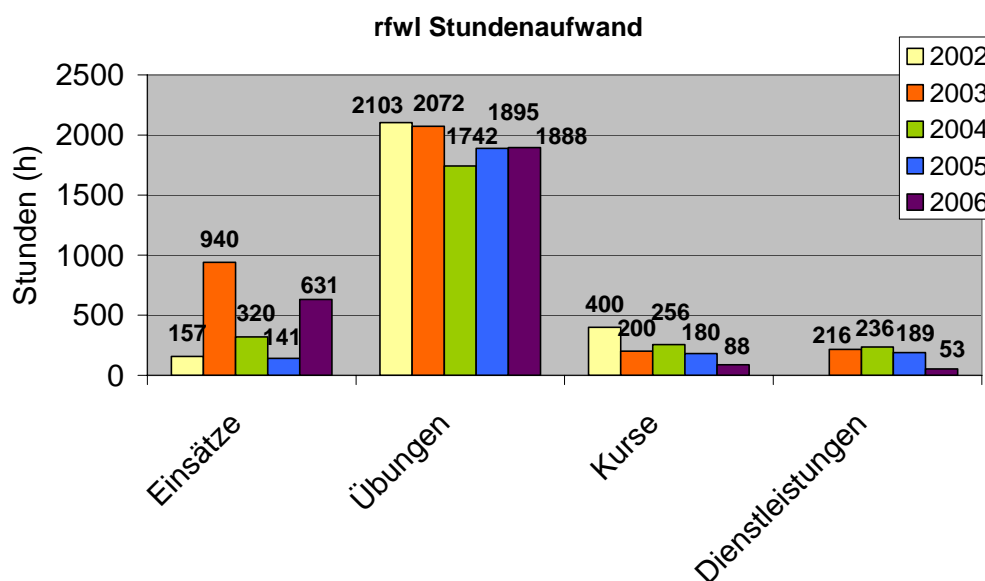
### 3.2.6 Ausbildungsbesuch

Die Prozentzahlen der Anwesenheiten zu den Übungen dürfen nur in den einzelnen Gruppen miteinander verglichen werden, da die eingeteilten zu unterschiedlich sind und somit die Statistik verfälschen.

Übungsart	2006	2005	2004	2003
Gesamtfeuerwehr	64%	61%	63%	71%
Offiziere	81%	87%	83%	79%
Kader	82%	67%	71%	80 %
Atemschutz	70%	63%	70%	64%
Maschinisten	78%	70%	73%	74%
Sanität	75%	100%	86%	86%
Verkehr	56%	71%	76%	84%
Elektriker	44%	30%	42%	66%

Die Teilnahmen an den Übungen sind leicht gesunken. Insgesamt wurden 27 Ordnungsbussen gemäss Feuerwehrreglement Art. 20 bei den jeweiligen Gemeinderäten beantragt.

### 3.2.7 Statistik



### 3.3 Öffentlichkeitsarbeit

28.02.2006 Kinderfasnacht und Maskenball in Full  
 14.06.2006 öffentl. Hauptübung in Schwaderloch

### 3.5 Inspektion durch das Aargauische Versicherungsamt

Im Jahr 2006 wurde die Regionale Feuerwehr Leibstadt durch das Aargauische Versicherungsamt inspiziert. Die Inspektion verläuft in zwei Teilen, der erste Teil bildete eine Alarmübung, bei der direkt die Einsatzbereitschaft und den Ausbildungsstand der Feuerwehr geprüft wurde.

## **Regionale Feuerwehr Leibstadt**

Der zweite Teil bildete die Material- und Organisationsinspektion. Das gesamte Material wurde auf Ordnung, Zustand und Vollständigkeit hin geprüft. Ebenfalls wurden Personalbestand, Ausbildung und Zukunftsplanung hinterfragt.

Auf das Resultat dürfen wir stolz sein, sowohl die Alarmübung, wie auch die Material- und Organisationsinspektion war ein Erfolg.

### **3.6 Schlusswort des Kommandanten**

Unser Kreisexperte stellte, anlässlich der Inspektion, eine sehr gute Motivation und ein guter Teamgeist fest. Ohne diese reibungslose Zusammenarbeit, die kritische Besprechungen nicht ausschliessen, können wir einen Einsatz nicht meistern. Herzlichen Dank an alle die diesen Teamgeist leben und fördern.

Leibstadt im März 2007

Vorstand Regionale Feuerwehr Leibstadt

Der Präsident

Der Aktuar

D. Felber

M. Schleuniger